

Inhalt

	Vorwort	7
I	Einleitung	9
II	Begriffsklärungen	15
1	Mythos	15
2	Autor – Autorschaft	17
3	Werk	21
4	„Gestalt“	25
5	Inszenierung	28
III	Kapitel I – „Krieger“	31
1.1	Einführung: Der Autor <i>In Stahlgewittern</i>	31
1.2	Das ‚Nordische‘ zu Beginn des 20. Jahrhunderts	35
2.1	„In Form gebracht“: Literatur und Literarizität	41
2.2	Das Tagebuch-Ich zwischen empirischem Autor und Fiktion	49
2.3	Intertextualität in <i>Stahlgewittern</i>	60
2.3.1	Die intentionale Anspielung in Form eines direkten Zitats	61
2.3.2	Kanonische Referenzen	62
3.1	<i>In Stahlgewittern</i> und die altisländische Saga	65
3.1.1	Die <i>Egils saga Skallagrímssonar</i> als Prätext	65
3.1.2	Zum „Stahlgewitter“ – Übersetzungen und Beweisführungen	68
3.1.3	Stilistische Vorbilder	72
3.1.4	Sprachbilder: Mythisierung & Naturalisierung	75
3.2	Strukturhomologien: Schicksal & Haltung	86
IV	Kapitel II – „Waldgänger“	95
1.1	Der „Krieger“ in der Realpolitik: Kursaufnahmen und -korrekturen	95
1.2	„Über die Linie“: Wende, Bruch, Kehre oder wie alles anders wird	104
2	<i>Myrdun</i>	109
2.1	<i>Myrdun. Briefe aus Norwegen</i>	109
2.2	Inszenierte Wiedergeburt	115
2.3	Lob der Faulheit & des einfachen Lebens: Norwegen als Heterotop	120
2.4	Die Natur als das „Provisorische“ und Wunderbare	127
2.5	Exkurs: Knut Hamsun	139
2.6	The ‚Norway effect‘: Eine programmatische Gesundung	146
2.7	Ankündigung des „Waldgänger“-Modells	150
2.8	Ausblick – und Wiederkehr: <i>Spitzbergen</i>	151
3	<i>Der Waldgang</i>	155
3.1	<i>Der Waldgang</i> – Einleitung	155
3.2	„Jetzt und Hier“ – Begriffliche (Re-) Aktualisierungen	158
3.3	Der Waldgänger: Altisländischer Rechtsbegriff	159
3.4	Der Waldgänger als literarischer Topos – Gísli und Grettir	162
3.5	Jüngers „Waldgangs“-Konzept	164
3.6	Das Wirken des „Waldgängers“	173
3.7	„Jetzt und Hier“ – Anarchi(sti)sche Implikationen	174
		5

3.8	Unterschiede und Gemeinsamkeiten der „Waldgänger“-Konzeption	176
3.9	Selbstidentifikation: Jünger als „Waldgänger“	180
3.10	Ausblick	183
4	<i>Besuch auf Godenholm</i>	185
4.1	<i>Besuch auf Godenholm</i> – Einleitung	185
4.2	Figuren – Konstellationen	187
4.3	Boreale Topographie: Godenholm	194
4.4	Handlungsklimax – Initiation	197
4.5	Der fiktionale Schwarzenberg: Völva	214
4.6	Magister – Nigromontan – Schwarzenberg	216
4.7	Die „Waldgänger“ in der Welt: Ein Fazit	217
V	Kapitel III – „Anarch“	221
1	<i>Eumeswil</i> – „Ist die Geschichte zu Ende?“	221
2	„Anarch“ – Anarchist – „Waldgänger“	228
3	Grettir Ásmundarson – „Anarch“?	233
4	Katakomben und Archive – Jünger und Borges	242
VI	Abschließendes	251
VII	Verwendete Literatur	255